



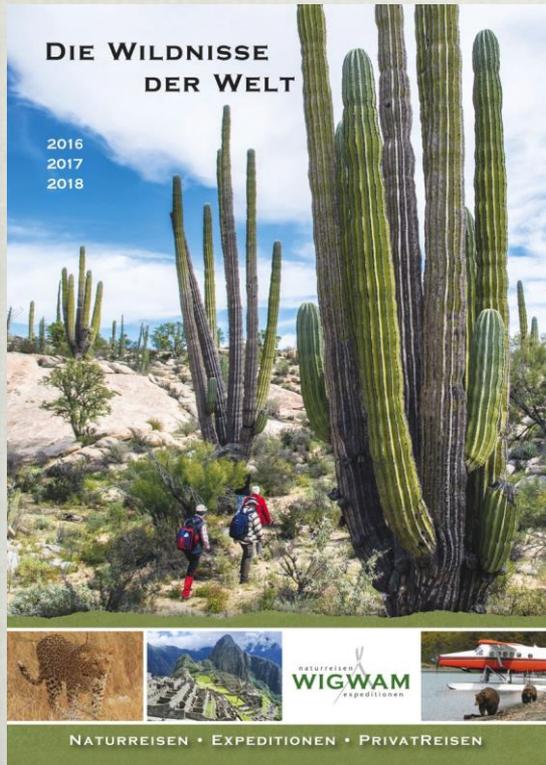
**MR. ULRICH KLOSE**

**SINCE 26 YEARS  
INTERNATIONAL TOUR OPERATOR**

**SINCE 1991  
TOURISM COMBINING AFRICAN COUNTRIES**

# CATALOGS, TOURISM FARES

Nature Tours, Expeditions,  
Private Safaris  
125.000 examples  
80% of the customers



DIE WILDNISSE DER WELT

# ATTENDING 20 TOURISM FAIRES

In Germany, Switzerland, Austria

Number of Visitors

Stuttgart: 250.000

Zürich: 65.000

Munich 120.000

Hamburg 70.000

Others in average:  
40.000 visitors

Investment for  
catalogs and fares  
500.000 US\$  
repeatingly  
80% of customers



DIE WILDNISSE DER WELT

Clientel for nature tours:  
Special interest in untouched wilderness  
Nature studying and experiencing  
2 to 3 weeks duration of trips

Our goal:  
High quality and sustainable tourism



# “Ka-Za” Das größte Naturschutzgebiet der Erde

## KAvango - ZAmbesi - 520.000km<sup>2</sup> Schutzgebiet

### Projektreise in den unbekanntes Süden Afrikas



Spezialreise im Allrad-Fahrzeug mit Schwerpunkt auf den Schutzgebieten des “Ka-Za” - das KAvango-ZAmbezi Projekt: das größte grenzüberschreitende Landschaftsschutzgebiet der Welt umfasst fünf Länder im südlichen Afrika.

Intensive Erkundung des Caprivi-Streifens und weiter ins entlegene West- und Zentral-Zambia.

Vom kaum besuchten Kaudom-Nationalpark über das Okavango-Delta zu den Mahango-, Bwabwata- und Mamili Nationalparks in Namibia. In die Liuwa Plains und zum Kafue Nationalpark in Zambia.



Freie Wege für Elefanten (Bild: Bettina Breuer)

#### Ka-Za Info

Seit dem 18. August 2011 ist das südliche Afrika um ein riesiges Naturschutzprojekt reicher. Die Länder Angola, Botswana, Namibia, Zambia und Zimbabwe haben es sich zur Aufgabe gemacht, durch den Zusammenschluss von insgesamt 36 Nationalparks, Schutzgebieten und Reservaten die nachhaltige Entwicklung des Tourismus und der Wirtschaft sowie den Erhalt der Biodiversität zu fördern. Entstanden ist dabei die Kavango-Zambesi Transfrontier Conservation Area (KaZa TFCA). Auf einer Fläche von über 519.000km<sup>2</sup> erstreckt sich das grenzüberschreitende Landschaftsschutzgebiet. Durch den Verbund und dem Aufheben der teils durch Zäune begrenzten Territorien sind nun zusammenhängende Naturräume entstanden. Diese Korridore ermöglichen Elefanten und anderen Wildtieren ungehinderte Wanderungen in ihre ehemaligen Verbreitungsgebiete. Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung entstehen, Tiere werden geschützt statt gejagt und der Grundgedanke eines nachhaltigen und dauerhaften Schutzes der natürlichen Ressourcen wird gebildet. Die Ausbildung von Rangern, eine grenzübergreifende Kooperation gegen Wilderer, ein verbessertes Transportnetz und die Sensibilisierung der Bevölkerung sind Beispiele verschiedener Projekte. Das Verständnis, dass gerade vom Schutz der Tier- und Pflanzenwelt profitiert

werden kann, setzt sich langsam durch. Förderer sind Organisationen aus der Schweiz, Niederlande und USA, der WWF und die KfW, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung das Projekt mit 35,5 Mio Euro unterstützt.

#### TOURCHARAKTER

Für aktive Naturfreunde, um die unterschiedlichen Schutzgebiete des Ka-Za Projektes kennenzulernen. Unsere spezielle Allrad-Safari-Fahrzeuge machen es möglich, die teils sehr abgelegenen Gebiete zu erreichen. Dazu haben wir Lebensmittel und Trinkwasser an Bord. Die Zeltcamps sind einfach, aber wunderbar gelegen und naturnah. Die Verpflegung wird in der Busch-Küche und über dem Lagerfeuer zubereitet.

#### Tourverlauf

**WINDHOEK – WATERBERG** Tg 1/2/3  
Nachflug nach Windhoek mit Ankunft gegen Mittag des Tag 2. Transfer zum Hotel. Stadtrundgang, Besprechung und Vorbereitung der Reise ins Ka-Za Gebiet. 1xHotel-UN/F  
Tag 3: Unsere Expedition beginnt! Wir fahren gen Norden zum Waterberg Plateau. Wir wandern und erkunden die Hochebene mit ihren unterschiedlichen Vegetationsformen. Ein Highlight ist das Rhino-Tracking mit einem erfahrenen Fahrerleser und Guide. 1xLodge-UN. F/P/A

#### KAUDOM NP

Erkundung und Tierbeobachtungen im schwer befahrbaren Kaudom Nationalpark. Das Gelände ist eben, unterbrochen von Dünensträngen, die dicht bewachsen sind. Wir beobachten Giraffen, Elefanten und große Antilopen wie z.B. Kudu und Band. Löwen bekommen wir bestimmt auch zu Gesicht. Der Kaudom Nationalpark liegt im südwestlichen Bereich des Ka-Za-Schutzgebietes und ist nicht eingezäunt, so dass die Wildtiere, u.a. Afrikanische Wildhunde entsprechend ihren Lebensgewohnheiten migrieren können. Unser Camp liegt im Bushmann-Land und so nutzen wir die Gelegenheit, die Kultur besser kennen zu lernen. 2xCamp-UN Tsumkwe. F/P/A

Tag 4/5

#### OKAVANGO-DELTA & MAHANGO GAME RESERVE

Über eine Sandpiste nach Botswana und später auf etwas besserer Straße zum Okavango-Delta. Unser Ziel liegt im Norden des Deltas, der zentralen Region des Ka-Za Projektes. Der Mahango Game Park gehört zu den jüngsten und kleinsten Naturschutzgebieten Namibias und grenzt an Botswana. Mit einem Mokoro (Einbaum), gesteuert von einem einheimischen Führer, geht es durch das Labyrinth der Wasserwege. Er manövriert unsicher zwischen grunzenden Hippos und Krokodilen, die faul auf den Sandbänken liegen, hindurch. Bei einer Firschtfahrt entdecken wir Elefanten oder Büffel kreuzen

Tag 6/7

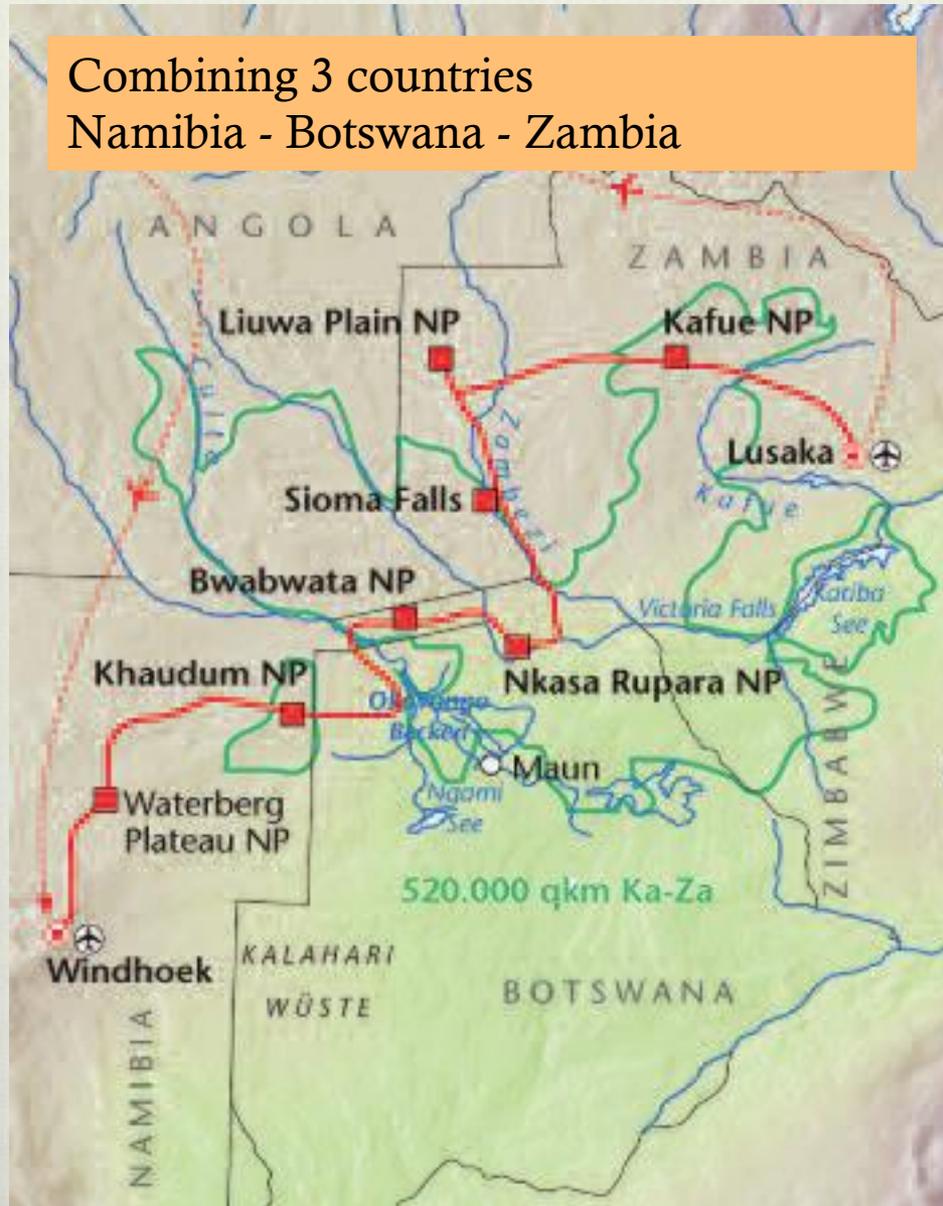


unsere Weg. In den angrenzenden Sumpfbereichen nistet der seltene Scherenschneib (Kun-kerkranch). Zum Sonnenuntergang Bootsfahrt auf dem Kavango-Fluss. 2xZelt-Camp. F/P/A

#### BWABWATA NATIONALPARK / BUFFALO & KWANDO CORE

Tag 8/9  
Der kaum besuchte Teil des Parks wird Buffalo Core Area genannt und ist bekannt für große Büffelherden. Die Kwando Core Area ist der landschaftlich abwechslungsreichste Teil des Bwabwata NP. Von den Hügeln des Fort Doppiess beobachten wir die seltenen Letschwe, Statunga und Rietbock-Antilopen. Zur Horse-Shoe-Lagune kommen viele Elefanten um zu trinken und die "kleine Sarengel" an der Grenze zu Botswana gilt als Gebiet für Raubtiere. Da im benachbarten Chobe NP zu viele Elefanten auf zu wenig

Combining 3 countries  
Namibia - Botswana - Zambia



# CHALLENGES FOR TRANSBORDER TOURISM IN THE KA-ZA REGION

- Including remote areas in a tour is more difficult than to sell only the highlights of the region
- KA-ZA project is not yet well known
- Border Crossing
- Possibility to combine highlights and remote areas
  - Protection policy in Botswana
  - Missing infrastructure Angola
- Unclear work permit situation: guides and staff shall be able to conduct tourists for their whole itinerary
- Illegal Poaching - example: Kafue NP Zambia

# SOLUTIONS

## KA-ZA REGION

- Public relation for KA-ZA Project and for remote areas on tourism fares, magazines, promotions, newsletters
- Final introduction of the „KA-ZA Visa“
- Introduction of a „KA-ZA Work-Permit“
- Anti-Poaching programs in all districts

# **KA-ZA OPPORTUNITY „DISTRIBUTED TOURISM“**

- **COMBINING HIGHLIGHTS & REMOTE AREAS  
CREATING MORE PROTECTED AREAS  
FOR MORE TOURISTS & WORKPLACES THROUGH  
„DISTRIBUTED TOURISM“**
- **THE GOAL IS:  
TO KEEP TOURISTS LONGER WITHIN THE KA-ZA  
REGION**
- **PUBLIC RELATION IN THE CUSTOMERS MARKETS**
- **INFORMATION FOR ALL TOURISM PROVIDERS WITHIN THE  
KA-ZA REGION –  
REGULAR NEWSLETTER & COMMUNICATION PLATTFORM**

**KA-ZA AND TFCA`S**

**THE CHANCE TO COMBINE  
NATURE CONSERVATION WITH  
SUSTAINIBLE TOURISM  
& MORE WORKPLACES AND BENEFITS**

**BUT NEVER FORGET:  
ALL IS NOTHING WITHOUT THE FAMOUS  
—AFRICAN WILDLIFE —**

**NATURE CONSERVATION IS FIRST !**

**WE AS AN INTERNATIONAL TOUR OPERATOR  
LOVE TO SUPPORT THESE PROJECTS  
THANK YOU!**











# UNSER UNTERNEHMEN

“Kleine Gruppen – großes Erlebnis“..... seit 1991



Team im „WIGWAM“:

15 Mitarbeiter im Büro

90 Mitarbeiter weltweit

Hauptsitz:

Waltenhofen/ Allgäu



# UNSERE STATIONEN

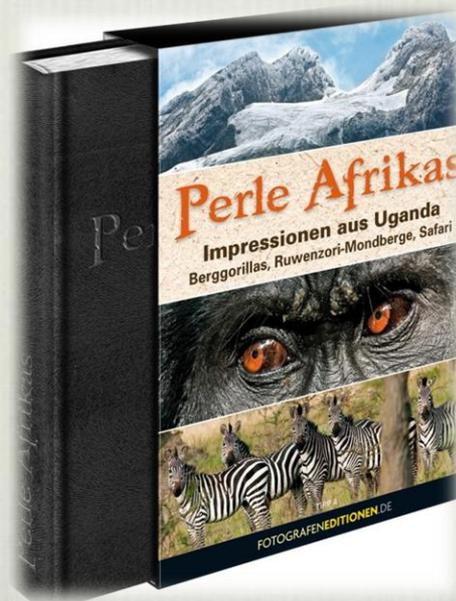
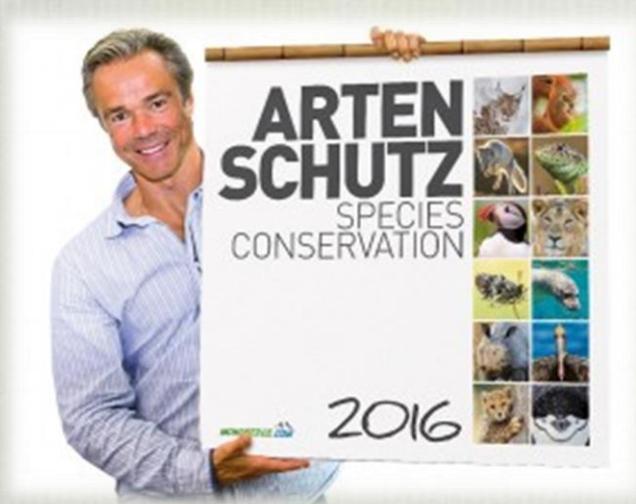


# UNSER TEAM IN UGANDA



# TIERSCHUTZ IN AFRIKA

- 2009: Mondberge e.V.
- Schutz der Berggorillas im Bwindi Nationalpark
- Schirmherr: Hannes Jaenicke



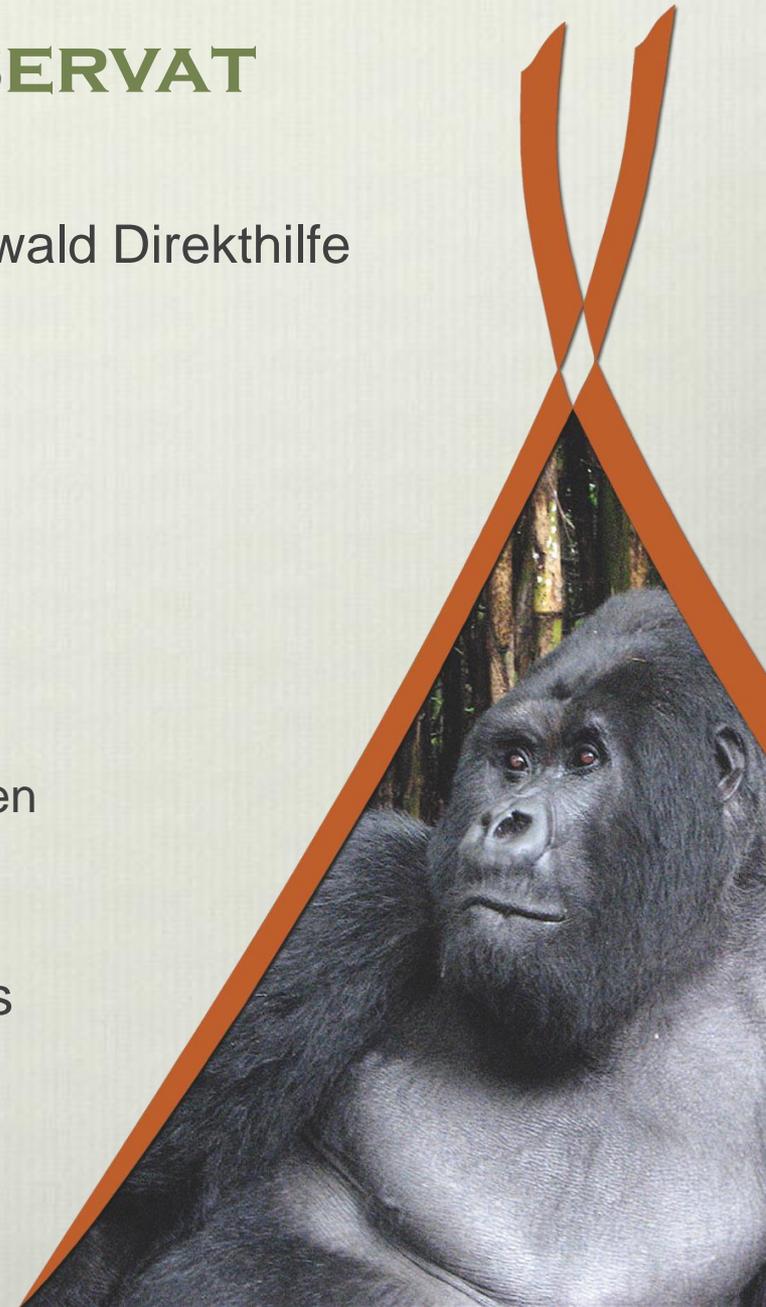
# AKTIONSGEMEINSCHAFT ARTENSCHUTZ E.V.

- Aktion „Artenschutz im Urlaub“
- Ratgeber für Souvenirkauf weltweit
- Stärkung von Umweltbewusstsein und Artenschutz



# SARAMBWE-RESERVAT

- Kooperation mit der Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V
- Berggorilla Schutzgebiet im Kongo
  - an der Grenze zu Uganda gelegen
- Aktivitäten:
  - Schutz vor Abholzung des Primärwaldes
  - Petitionen gegen zukünftige Ölförderungen
  - Ausrüstung & Unterstützung der Ranger
- Wigwam übernimmt 50% des Jahresetats



# „LIONS ROCK“ & GAME RANGERS INTERNATIONAL



- Unterstützung des Vereins „Vier Pfoten e.V.“
  - Besuch des Großkatzenschutzgebietes mit Auffangstation auf unserer Südafrikareise
- Kafue Nationalpark Zambia: GRI
  - Anti-Wilderei-Einheit
  - Forschung, Schulung von Einheimischen, Rangerausbildung, Elefentenauffangstation, aktiver Naturschutz des Nationalparks





# FAIRCHILE

- „Jeder Tourist ein Baum“
- Kooperation des Umweltministeriums Chile und der Stiftung Trekkingchile, der UNO-Landwirtschaftsorganisation FAO, etc.
- Verbund nationaler & internationaler Reiseveranstalter







**VIELEN DANK!!**

WIGWAM Naturreisen & Expeditionen GmbH  
Lerchenweg 2 87448 Waltenhofen  
Tel: +49 (0)8379 – 92060  
@: info@wigwam-tours.de  
www.wigwam-tours.de